

# St. Martin

Meilen

www.kath-meilen.ch | 044 925 60 60

## Gottesdienste

### 6. Sonntag der Osterzeit

#### Samstag, 9. Mai

16.00 Eucharistiefeier ital./dt.

#### Sonntag, 10. Mai

10.30 Eucharistiefeier – Muttertag

Kollekte: Caritas – Muttertagsopfer

Legat: Lilly Edlmann-Nager

#### Mittwoch, 13. Mai

8.45 Rosenkranz

9.15 Eucharistiefeier

### Christi Himmelfahrt

#### Donnerstag, 14. Mai

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Verein Himmelskind

### 7. Sonntag der Osterzeit

#### Samstag, 16. Mai

16.00 Eucharistiefeier

Legat: Claire Schlienger

#### Sonntag, 17. Mai

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Mediensonntag

#### Mittwoch, 20. Mai

8.45 Rosenkranz

9.15 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 21. Mai

10.00 Andacht in der Platten Meilen

### Pfingsten



#### Samstag, 23. Mai

16.00 Eucharistiefeier

Legat: Rita Lühert

#### Sonntag, 24. Mai

10.30 Eucharistiefeier

mit Heike Richter, Sopran, und Daniel Ungermann, Orgel

Kollekte: Don Bosco Jugendhilfe

Weltweit

#### Mittwoch, 27. Mai

8.45 Rosenkranz

9.15 Eucharistiefeier

### Dreifaltigkeitssonntag

#### Samstag, 30. Mai

16.00 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 31. Mai

10.30 Erstkommunion, bei schönem

Wetter mit dem Musikverein Meilen,

anschl. Apéro

Kollekte: machTheater

#### Mittwoch, 3. Juni

8.45 Rosenkranz

9.15 Eucharistiefeier,

anschl. Mittwochskaffee

### Fronleichnam

#### Donnerstag, 4. Juni

10.00 Andacht in der Platten

Meilen

## Angebote

### Ausflug Firmkurs 1

#### ins Haus der Religionen

Samstag, 16. Mai, 8.00

Bern

### Tanznachmittag

#### «Darf ich bitten»

Montag, 18. Mai, 14.00

Martinszentrum: grosser Saal,

Stelzenstrasse 27, 8706 Meilen

keine Anmeldung erforderlich

### Projektnachmittag in der

#### Archehütte 4.–6. Klasse

Mittwoch, 27. Mai, 13.30

### Pizza-Essen Firmkurs 2

Freitag, 29. Mai, 17.00

Zürich

### Mittwochskaffee

Mittwoch, 3. Juni, 9.45

Martinszentrum: kleiner Saal

## Pfarreleben

### Muttertag

#### Sonntag, 10. Mai

Der Muttertag erinnert uns daran,

wie viel Liebe in den kleinen Momen-

ten steckt, die oft unsichtbar bleiben.

Dieses Jahr möchten wir unsere Ma-

mas nicht nur loben, sondern ver-

wöhnen, mit Zeit, Wärme und ehrli-

cher Zuneigung.

Verwöhnen heisst hören, was sie

wirklich braucht: Ruhe, Gelassenheit,

Aufmerksamkeit. Es sind die alltägli-

chen Gesten, die Vertrauen schenken

und das Herz öffnen.

Am Ende bleibt die Gewissheit: Wer

sich die Zeit nimmt, eine liebevolle

Geste zu schenken, schenkt ihr mehr

als Freude, er schenkt ihr das Gefühl,

gesehen zu werden.

### Auffahrt

Auffahrt gehört zu den stilleren Feier-

tagen. Kein grosses Spektakel, keine

Rituale, die alles überlagern. Und ge-

nau darin liegt seine Besonderheit:

Auffahrt schafft Raum – zum Durch-

atmen, zum Innehalten, vielleicht

auch für die leise Frage, was uns im

Leben eigentlich trägt.

Gleichzeitig zeigt sich der Tag er-

staunlich lebendig. In der Schweiz ist

Auffahrt auch Vatertag. Viele zieht es

nach draussen: auf Wanderwege, an

Seen, in die Berge. Familienspazier-

gänge, Grillabende, gemeinsame Aus-

flüge – zwischen Naturerlebnis und

Gemeinschaft entsteht eine ganz eige-

ne Mischung. Ruhig und doch voller

Leben.

Vielleicht liegt genau darin die zeitge-

mässe Kraft dieses Tags. Die Idee des

«Aufsteigens» lässt sich auch jenseits

religiöser Bilder verstehen: als Pers-

pektivwechsel, als innerer Aufbruch,

als bewusste Pause vom Alltag. Wer

unterwegs ist, den Blick über Land-

schaften schweifen lässt oder einfach

Zeit mit anderen verbringt, erlebt oft

genau das – ein kleines Stück Weite,

innen wie aussen.

Auffahrt verbindet Gegensätze auf eine unaufdringliche Weise: Stille und Gemeinschaft, Nachdenken und Unterwegssein. Diese Offenheit macht den Tag auch heute noch wertvoll.

### **Pfingsten – Zeit für neue Impulse und kulinarische Traditionen**

Pfingsten wird oft als verlängertes Wochenende wahrgenommen – dabei steckt hinter dem Namen mehr, als man vermuten würde. «Der fünfzigste Tag» bedeutet das griechische Pentekoste und bezeichnet die Zeitspanne von fünfzig Tagen zwischen den jüdischen Festen Pessach und Schawuot, von der Befreiung bis zum Erntedank.

Im Neuen Testament wird Pfingsten als Moment der Inspiration beschrieben: Menschen fühlen sich erfüllt von neuer Kraft und beginnen, einander zu verstehen, über Grenzen hinweg. Dieses Bild hat nichts von seiner Aktualität verloren. Denn auch heute sind es oft begeisterte Menschen, die etwas bewegen. Entscheidend bleibt die Fähigkeit zur Selbstreflexion: Wer sich seiner selbst bewusst ist, kann seine Energie sinnvoll einsetzen. So wird Pfingsten zu einer Einladung, offen zu bleiben, für neue Gedanken, neue Wege und echte Begegnungen. Neben dieser geistigen Dimension lebt Pfingsten auch durch kulinarische Traditionen weiter. Die «Pfingstmilch» ist einer von vielen solcher Bräuche. Ihr Name geht auf einen alten Brauch zurück: Früher erhielten die Bauernmägde an Pfingsten die gesamte gemolkene Milch als kleinen Lohn. Daraus entstand ein besonderes Gericht, das oft mit Mandeln und Eiern verfeinert und als süsse Suppe für die ganze Familie zubereitet wurde. Wie viele andere Traditionen zeigt auch die Pfingstmilch, wie Feste eng mit Alltag und Lebensgewohnheiten vergangener Zeiten verbunden sind und wie sie bis heute weitergeführt werden. Ein passendes Rezept lässt sich leicht im Internet finden.

### **Erstkommunion**

**Sonntag, 31. Mai**

19 Kinder bereiten sich interessiert und engagiert mit den Katechetinnen Irene Schmucki und Heidi Gambon-Caminada auf ihre Erstkommunion vor und freuen sich auf ihren Festtag.



Foto: Canva

Diesjähriges Motto der Erstkommunion: Jesus, du Baum des Lebens – Mit dir kann ich wachsen, blühen und reifen.

Das diesjährige Leitwort lautet: Jesus, du Baum des Lebens – Mit dir kann ich wachsen, blühen und reifen. Wie ein Baum, der gedeiht und sich verändert, wächst auch das Kind im Glauben und im Leben. In der Tischgemeinschaft mit Jesus wird es gestärkt und sein Glaube wächst und blüht. Durch starke Wurzeln, sprich durch die liebevolle Begleitung der Familie und der Pfarrei, erfährt das Kind, dass es angenommen und geliebt wird, was ihm ermöglicht, offen und bereit zu sein für die Begegnung mit Jesus im heiligen Brot. Wir wünschen allen Erstkommunikanten und ihren Familien zur Erstkommunion Gottes reichen Segen, Freude im Herzen und einen wunderbaren Festtag. Irene Schmucki und Heidi Gambon-Caminada sowie das ganze Pfarreiteam

### **Erstkommunionkinder**

Alba, Amanda, Annia, Elenore, Elisabetta, Ella, Emilia, Francesco, Georg, Henry, Jigme, Leonardo, Leonardo, Livio, Maria, Naël, Pablo, Romy, Vittoria

### **Rückblick auf eine gelungene Aktion**

Mit viel Freude und Engagement haben unsere Minis Palmbrötchen verkauft und dabei 571.10 Franken eingenommen. Der Erlös geht an den «Verein Freunde der Tavia-Schule in Uganda». Herzlichen Dank an alle Minis und Unterstützenden!

### **Save the Date**

Am 14. Juni 2026 nach dem Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt.



QR-Code scannen – alle Veranstaltungen suchen und finden  
[www.forum-magazin.ch/meilen](http://www.forum-magazin.ch/meilen)

**Pfarrer:** Mathias Zihlmann

**Leitung Admin und Betrieb:** Barbara Engler

**Jugendarbeiterin:** Gabriella Guglielmi

**Sakristanin/Hauswartin:** Leonora Lushi

**Sekretariat:** Jacqueline Rizzo

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr 8.30–11.30

**E-Mail:** [sekretariat@kath-meilen.ch](mailto:sekretariat@kath-meilen.ch)

**Adresse:** Stelzenstrasse 27, 8706 Meilen